Femme Fiscale

Pressemitteilung 21. März 2018

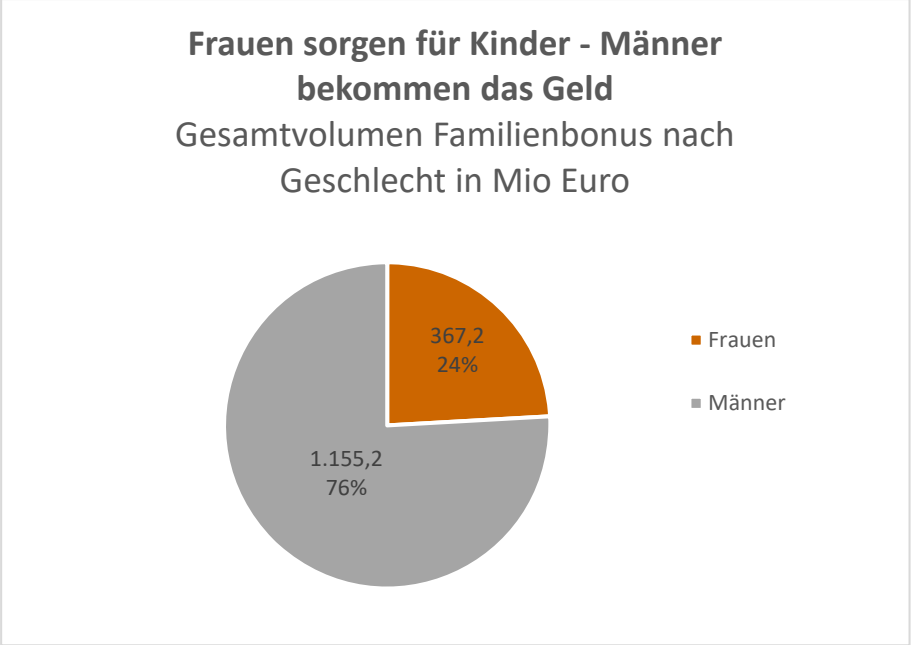
Femme Fiscale: Finanzminister Löger bringt Lügen.

UTl.: ALLE zahlen Steuern, nur Besserverdienende bekommen Steuergeschenke

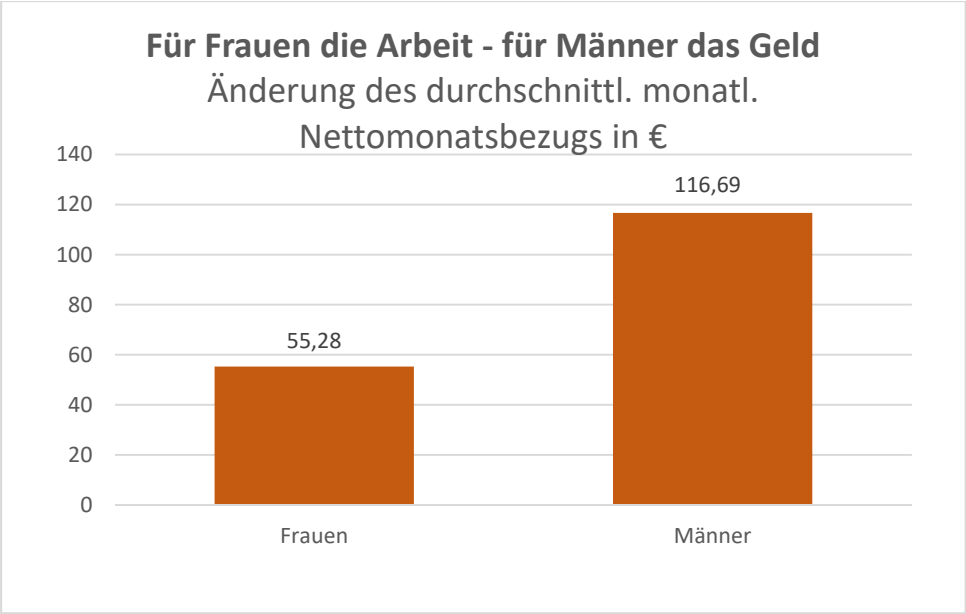
Alle zahlen Steuern und tragen zum Budget bei

Geringverdienende zahlen anteilig nahezu gleich viel Steuern und Abgaben wie Besserverdienende: Gemessen am Gesamteinkommen (der Erwerbstätigenhaushalte) gehen im unteren Einkommensdrittel rund 43% des Einkommens in Form von Abgaben an den Staat, im obersten Einkommensdrittel sind es rund 46%.

Die Argumente der Regierung „Wir entlasten jene, die Steuern zahlen“ sind bestenfalls scheinheilig. So meint der Finanzminister, dass nur jene in den Genuss des Bonus kommen sollen, die auch Steuern zahlen. Das ist irreführend und unehrlich. ALLE tragen relativ gleichmäßig zur Finanzierung des Staates bei. Während gleichzeitig Kapitaleinkommen bevorzugt und die Regierung den viel zu niedrigen Steuerbeitrag der Konzerne weiter senken möchte: Die Parteispenden zahlen sich aus.



Quelle: European Centre for Social Welfare Policy and Research (Euromod/Soresi), Annahme: Steueroptimierung der Haushalte



Quelle: European Centre for Social Welfare Policy and Research (Euromod/Soresi); Annahme: Steueroptimierung der Haushalte

Frauen umsorgen die Kinder, Männer bekommen das Geld

Der Familienbonus kostest alle SteuerzahlerInnen 1,5 Mrd. Euro, es profitieren aber nur jene, die ohnehin besser verdienen, vor allem Männer. Und es ist ganz klar ein Malus für alle, die durchschnittlich und weniger verdienen. Die Verfassung verpflichtet die Regierung, mit dem Budget die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern voranzubringen. Aber die Regierung macht das Gegenteil: Vom Familienbonus profitieren überwiegend Männer: Mehr als drei Viertel des Steuergeschenkes gibt die Regierung Männern (76%)[1]. Und die meisten Frauen haben das Nachsehen – oder werden auf Almosen von Männern verwiesen. Das ist eine der vielen Spaltungsaktionen der Regierung. Alle zahlen drauf, wenn der Zusammenhalt im Land sinkt. Das entlarvt die angebliche Familienpartei ÖVP, die damit auch klar zeigt, dass ihr eben nur manche Kinder etwas wert sind.

[1] Berechnungen basierend auf dem Simulationsmodell Euromod/Soresi. Annahme: Steueroptimierung der Haushalte.